

Name und Anschrift des Kunden

Bitte vollständig ausfüllen und zurücksenden an:

HanseMerkur Reiseversicherung AG
Abt. RLK
Postfach
20352 Hamburg

E-Mail: Reiseleistung@hansemerkur.de

Schadenanzeige Reisegepäck-Versicherung

Versicherungs-Nr. / Kreditkarten-Nr. / Schaden-Nr.: _____

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie beklagen einen Schaden an Ihrem Reisegepäck. Zur zügigen Bearbeitung Ihres Schadenfalles benötigen wir von Ihnen wichtige Angaben. Hierzu füllen Sie bitte diese Schadenanzeige genau und vollständig aus. Vielen Dank für Ihre Mühe!

Hinweis zum Datenschutz: Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten zur Vertragserfüllung. Weitere Informationen zum Datenschutz und Ihrer diesbezüglichen Rechte finden Sie unter: <https://www.hmr.de/datenschutz/information> oder fordern Sie diese gerne bei uns an.

I. Angaben zu allen reisenden Personen (einschließlich der vom Schadenfall betroffenen):

Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefon-Nr., E-Mail, Beruf (ggf. auf einem gesonderten Blatt fortsetzen)

A)

Versichert: Nein Ja Anzahl Koffer _____ Tasche/Rucksack _____ Sonstiges _____

B)

Versichert: Nein Ja Anzahl Koffer _____ Tasche/Rucksack _____ Sonstiges _____

C)

Versichert: Nein Ja Anzahl Koffer _____ Tasche/Rucksack _____ Sonstiges _____

D)

Versichert: Nein Ja Anzahl Koffer _____ Tasche/Rucksack _____ Sonstiges _____

II. Angaben zum Versicherungsabschluss:

Wann und wo haben Sie die Reiseversicherung abgeschlossen? _____

➔ Bitte reichen Sie uns in Kopie den Versicherungsschein bzw. einen Nachweis über die Prämienzahlung ein (z. B. Kontoauszugskopie mit der Abbuchung der Prämie).

III. Angaben zur Reise:

1. Geplante Dauer der Reise: Von _____ bis _____

2. Tatsächlicher Beginn/Ende (Datum/Uhrzeit): Von _____ bis _____

3. Reiseziel: _____

4. Mit welchem Reiseveranstalter wurde die Reise durchgeführt? _____

➔ Bitte senden Sie uns die Buchungsbestätigung (Kopie)

die Reise wurde selbst organisiert. ➔ Bitte senden Sie uns entsprechende Reisenachweise

5. Womit wurde die Reise durchgeführt? Flugzeug Bahn PKW Sonstiges _____

IV. Angaben zum Schaden:

- 1. Eintritt des Schadens (Datum, Uhrzeit/Zeitraum): _____
- 2. Feststellung des Schadens (Datum, Uhrzeit): _____
- 3. Wo genau ereignete sich der Schaden (Land, Stadt, ggf. Straße)? _____

Wie ereignete sich der Schaden? Bitte den genauen Schadenhergang mit allen Begleitumständen beschreiben (ggf. auf einem gesonderten Blatt fortsetzen).

- 4. Welcher Stelle haben Sie den Schaden gemeldet?
 Polizei Hotel/Reiseleitung Fluggesellschaft Busfahrer Campingplatz Bahn-/Fährges.
in _____ am (Datum) _____ um _____ Uhr

➔ Bitte reichen Sie uns das Polizeiprotokoll im Original und/oder die jeweiligen Bestätigungen im Original ein.
Bei Meldung des Schadens bei der Fluggesellschaft reichen Sie uns bitte die Bestätigung der Fluggesellschaft (PIR-Schein) und die Flug- und Gepäckscheine im Original ein. Sofern das Schadendatum mit dem Datum der polizeilichen Anzeige und/oder jeweiligen Meldung abweicht oder keine Meldung erfolgte, bitten wir Sie um eine ausführliche Begründung.

- 5. Welchen Wert hatte Ihr **nicht** vom Schadenfall betroffenes Reisegepäck (einschließlich der am Körper getragenen Sachen) zur Zeit des Schadeneintritts (Zeitwert)?
 EUR _____

V. Bei Schäden am Gepäck, während es sich in Gewahrsam einer Fluggesellschaft befand:

- Wurde bei der Fluggesellschaft bisher eine Entschädigung beantragt? Nein Ja
- Wurde bei der Fluggesellschaft eine vollständige Liste über den Inhalt des in Verlust geratenen Gepäcks eingereicht? Nein Ja, bitte Kopie einreichen
- Wenn ja, bei welcher Fluggesellschaft? _____
- Haben Sie eine Entschädigung erhalten? Nein Ja, in Höhe von _____ (Bitte Beleg beifügen)

➔ **Senden Sie uns bitte neben der Bestätigung der Fluggesellschaft (PIR-Schein), den Flug- und Gepäckscheinen auch die endgültige Verlustbestätigung der Fluggesellschaft im Original zu.**

VIII. Allgemeine Angaben:

1. Welche Maßnahmen zur Wiedererlangung oder -herstellung der betroffenen Sachen wurden veranlasst?

2. Gibt es Zeugen für den Eintritt des Schadenfalls? (Namen und Anschriften):

3. Haben Sie selbst oder ggf. die mit Ihnen gemeinsam reisenden Personen früher schon Reisegepäck- oder sonstige Wertsachenschäden gehabt? Bitte achten Sie darauf, dass alle früheren Schadenfälle anzugeben sind und beachten Sie bitte auch die persönliche Erklärung.

Nein Ja -----
(Name und Anschrift der entsprechenden Person)

Falls ja, wann? ----- Wurde entschädigt? Nein Ja Noch nicht entschieden

Bei welchen Versicherungsgesellschaften wurden Schäden gemeldet? (Name, Anschrift, Vers.-Nr., Schaden-Nr.)

(ggf. auf einem gesonderten Blatt fortsetzen)

4. Haben Sie selbst oder die mit Ihnen reisenden Personen für die Zeit des jetzigen Schadens noch weitere Reisegepäck- oder Wertsachenversicherungen abgeschlossen?

Nein Ja -----
(Name und Anschrift der entsprechenden Person)

Falls ja, bitte Namen und Anschriften der Gesellschaften angeben: -----

Versicherungsnummern: -----

Ist der Schaden dort gemeldet worden? Nein Ja, Schaden-Nr.: -----

5. Besteht eine Hausrat-Versicherung? Nein Ja, Versicherungs-Nr.: -----

Falls ja, Name und Anschrift der Gesellschaft:

Haben Sie den Schaden dort gemeldet? Nein Ja, Schaden-Nr.: -----

6. Vollständige Bankverbindung, auf die eine mögliche Schadenzahlung geleistet werden soll. Bitte nennen Sie uns Namen, Anschrift und Bankverbindung (Kreditinstitut, Bankleitzahl, Konto-Nr., BIC, IBAN, Konto-Inhaber sowie Bank-Anschrift bei Auslandszahlungen).

Ort

Datum

Unterschrift des/der Versicherten/Anspruchsberechtigten

IX. Bitte senden Sie uns folgende Unterlagen im Original zu, damit wir den Schadenfall für Sie bearbeiten können:

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Versicherungsschein/Nachweis über die Prämienzahlung | <input checked="" type="checkbox"/> Polizeiprotokoll |
| <input checked="" type="checkbox"/> Meldebestätigung der Fluggesellschaft/ Transportunternehmen | <input checked="" type="checkbox"/> Reise-Buchungsbestätigung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Flug- und Gepäckscheine/ | <input type="checkbox"/> Kfz-Mietwagenrechnung |
| <input type="checkbox"/> endgültige Verlusterklärung der Fluggesellschaft | <input type="checkbox"/> Reparaturkostenrechnung/en |
| <input checked="" type="checkbox"/> Anschaffungsrechnungen zu den vom Schaden betroffenen Sachen | <input type="checkbox"/> Gutachten |
| <input type="checkbox"/> Gebührenbelege für Ausweispapiere | <input type="checkbox"/> ----- |
| <input type="checkbox"/> Verzeichnis über die nicht vom Schaden betroffenen Sachen (Vordruck liegt bei) | |

Bitte die Unterlagen nicht heften oder klammern! Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

X. Hinweis über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall

Belehrung nach § 28 Abs. 4 Versicherungsvertragsgesetz (VVG)

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wenn der Versicherungsfall eingetreten ist, brauchen wir Ihre Mithilfe.

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalles verlangen, dass Sie uns jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalles oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit), und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie uns alle Angaben machen, die zur Aufklärung des Tatbestands dienlich sind (Aufklärungsobliegenheit). Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns Belege/Dokumente zur Verfügung stellen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Machen Sie entgegen der vertraglichen Vereinbarungen vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie uns vorsätzlich die verlangten Belege/Dokumente nicht zur Verfügung, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstößen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verlieren Sie Ihren Anspruch zwar nicht vollständig, aber wir können unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen/Dokumenten bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen/Dokumenten arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Hinweis:

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen/Dokumenten verpflichtet.

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift Versicherungsnehmer und versicherte Person oder gesetzlicher Vertreter

XI. Schlusserklärungen

Ich versichere, dass meine vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß und vollständig erfolgt sind. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben zum Verlust des Versicherungsschutzes führen können. Die vorstehenden Hinweise gemäß § 28, Abs. 4 des Versicherungsvertragsgesetzes über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach Eintritt des Versicherungsfalles habe ich zur Kenntnis genommen.

Des Weiteren trete ich meine Ansprüche und Forderungen gegen einen Unfallverursacher/Haftpflichtigen bzw. gegen meine gesetzliche Krankenkasse/private Krankenversicherung in Höhe der von der HanseMercur Reiseversicherung AG gezahlten Leistungen an die HanseMercur Reiseversicherung AG ab.

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift Versicherungsnehmer und versicherte Person oder gesetzlicher Vertreter